

Essenz: Liebliche Kinder, Madhuban ist das Zuhause des Allerheiligsten Vaters. Ihr dürft niemand Unreinen hierher bringen.

Frage: Was sind die Zeichen derer, deren Intellekt festes Vertrauen in diese Göttliche Mission hat?

Antwort: 1. Sie sind im Umgang mit Ruhm und Beleidigungen sehr geduldig. 2. Sie werden niemals ärgerlich. 3. Sie sehen niemanden mit einer körperbewussten Blickweise an. 4. Sie sehen andere als Seelen und sprechen mit anderen, während sie sich selbst als Seelen betrachten. 5. Während sie zusammenleben, bleiben Mann und Frau wie Lotosblumen. 6. Sie hegen niemals irgendeine Art von Wünschen.

Lied: Warum sollte die Flamme nicht brennen?

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt den spirituellen Kindern, das heißt, Gott unterrichtet spirituelle Studenten. Die Studenten, welche in jenen Schulen studieren, werden nicht „spirituelle Studenten“ genannt, sie gehören der lasterhaften Gesellschaft an. Vorher wart ihr auch lasterhaft, das heißt, ihr gehörtet zu Ravans Gemeinschaft. Um in das Königreich Ramas zu gehen, bemüht ihr euch jetzt, Ravan, die fünf Laster, zu besiegen. Erklärt jenen, die dieses Wissen noch nicht erlangt haben, dass sie sich im Königreich Ravans befinden. Sie verstehen dies nicht. Wenn ihr euren Freunden und Verwandten erklärt, dass ihr beim Unbegrenzten Vater studiert, dann bedeutet dies nicht, dass sie auch dieses Vertrauen haben. Sie werden dieses Vertrauen nicht haben, egal wie oft ihr ihnen sagt, dass der Vater oder dass Gott spricht. Neuen ist es nicht erlaubt, hierher zu kommen. Ohne ein Empfehlungsschreiben oder ohne um Erlaubnis zu bitten, kann niemand hierherkommen. Jedoch kommen sie in einigen Fällen trotzdem. Dies bedeutet auch, das Gesetz zu brechen. Schreibt von allen die Neuigkeiten auf, zusammen mit ihren Namen etc., und bittet um Erlaubnis, ob ihr jenen hierherschicken dürft. Dann wird Baba euch antworten: Ihr könnt ihn herschicken. Wenn derjenige ein Student der lasterhaften unreinen Welt ist, dann wird der Vater erklären, dass jenes Studium von lasterhaften, unreinen Menschen gelehrt wird, dieses Studium hingegen von Gott gelehrt wird. Durch jenes Studium erhaltet ihr einen Status, der nur ein paar Pfennige wert ist. Selbst wenn jemand eine sehr wichtige Prüfung bestehen würde, für wie lange wäre er dadurch in der Lage, ein Einkommen zu verdienen? Die Zerstörung steht kurz bevor. Naturkatastrophen werden auch kommen. Ihr versteht dies. Erklärt dies auch jenen da draußen, die nichts verstehen, in den Besucherräumen. Dies ist ein Göttliches Studium. Hier sind nur jene siegreich, deren Intellekt Vertrauen hat; dies bedeutet, sie werden die Welt regieren. Jene, die zu Ravans Gemeinschaft gehören, wissen dies nicht. Diesbezüglich wird große Vorsicht benötigt. Niemand kann ohne Erlaubnis hierherkommen. Dies ist kein Platz für Touristen. In Kürze werden die Anordnungen sehr streng werden, denn dies ist der allerheiligste Ort. Shiv Baba wird auch Indra genannt. Dies ist Indras Hof. Die Leute tragen einen Ring mit neun Juwelen. Es ist ein Smaragd (panna) dabei, ebenso wie ein Topaz (manek). Nach all diesen Namen werden auch Engel benannt. Ihr Seelen seid fliegende Engel. So werdet ihr beschrieben, jedoch verstehen diese Menschen nichts von all diesen Dingen. Die Ringe, die sie tragen, sind auch mit verschiedenen anderen Juwelen besetzt. Einige kosten tausende Rupien, andere kosten hingegen zehn oder zwanzig Rupien. Ihr Kinder seid auch unterschiedlich. Einige studieren und werden Meister, andere werden Dienstmädchen oder Bedienstete. Es wird ein Königreich erschaffen. Daher sitzt der Vater hier und lehrt euch. Er wird auch Indra genannt (Gott des Regens). Dies ist der Regen des Wissens. Niemand außer dem Vater kann euch Wissen geben. Dies sind euer Ziel und eure Bestimmung. Wenn ihr das Vertrauen habt, dass Gott dieses Studium lehrt, dann werdet ihr es niemals verlassen. Der Pfeil wird jene mit einem steinernen Intellekt niemals treffen. Sie kommen und während sie voranschreiten, fallen sie. Die fünf Laster waren den halben Kreislauf lang eure Feinde. Sie bringen euch ins Körperbewusstsein und schlagen euch dann. Dann werdet ihr jene, die das Wissen erstaunlich finden, dem Wissen zuhören, darüber sprechen und dann davonlaufen. Maya ist sehr kraftvoll. Sie schlägt euch mit einem einzigen Hieb nieder. Ihr könnt ruhig glauben, dass ihr niemals fallen werdet, aber dennoch schlägt euch Maya. Hier bleiben beide rein, Männer und Frauen. Niemand außer Gott kann sie dazu bringen. Dies ist die Göttliche Mission. Der Vater wird auch der Fährmann genannt und ihr seid die Boote. Der Fährmann kommt, um das Boot aller hinüberzuführen. Es wird gesagt, dass das Boot der Wahrheit zwar ins Wanken gerät, es aber niemals sinken werde. Es gibt so viele Sekten und Kulte. Es erscheint wie ein Kampf zwischen dem Wissen und der Anbetung. Manchmal siegt die Anbetung, aber letztendlich wird es Sieg für das Wissen geben. Seht nur, wie großartig die Krieger auf dem Weg der Anbetung sind!

Es gibt auch großartige Krieger auf dem Weg des Wissens, welche die Namen Arjuna, Bhima etc. erhalten haben. Sie haben sich hingesetzt und all diese Geschichten niedergeschrieben. Der Ruhm gebührt euch. Ihr spielt jetzt die Rolle von Helden und Heldinnen. Dieser Krieg findet in der jetzigen Zeit statt. Auch unter euch gibt es viele, die diese Aspekte letztendlich nicht verstehen. Der Pfeil wird nur jene treffen, die sehr gut sind. Jene, die drittklassig sind, werden nicht in der Lage sein, hier zu sitzen. Tag für Tag werden die Gesetze strenger werden. Für jene, die einen steinernen Intellekt haben und nichts verstehen können, ist es ungesetzlich, hierherzukommen. Diese Halle ist von allen heiligen Orten der allerheiligste. Auch vom Papst wird gesagt, er sei heilig. Dieser Vater ist der Allerheiligste. Der Vater sagt: Ich muss jedem Wohltat bringen. Alles wird zerstört werden. Nicht jeder ist in der Lage, diese Dinge zu verstehen. Selbst wenn sie zuhören, lassen sie es nur in das eine Ohr hinein und zum anderen wieder hinaus. Sie verinnerlichen selbst nichts und sie inspirieren auch andere nicht, dies zu tun. Solch tauben und stummen Menschen gibt es viele. Der Vater sagt: Hört nichts Böses, seht nichts Böses... Dies wurde durch das Bild mit den Affen dargestellt. Dies bezieht sich jedoch auf menschliche Wesen. In dieser Zeit sind die Menschen schlimmer als Affen. Es gibt die Geschichte von Narad. Ihm wurde gesagt: Sieh in dein Gesicht und prüfe, ob du nicht die fünf Laster in dir hast. So wie ihr Visionen habt, haben auch sie Visionen von Hanuman usw. Der Vater sagt: Dies geschieht jeden Kreislauf. Keines dieser Dinge wird im Goldenen Zeitalter existieren. Diese alte Welt wird enden. Jene, deren Intellekt festes Vertrauen hat, werden verstehen, dass sie dieses Königreich auch im vergangenen Kreislauf regiert haben. Der Vater sagt: Kinder, verinnerlicht jetzt göttliche Tugenden. Tut nichts Gesetzwidriges. Habt Gelassenheit in Bezug auf Ruhm und Beleidigung. Werdet nicht ärgerlich. Ihr seid so erhabene Studenten! Gott, der Vater, unterrichtet euch. Ihr werdet direkt von Ihm unterrichtet. Dennoch vergessen dies so viele Kinder, da sich der Vater in einem gewöhnlichen Körper befindet. Der Vater sagt: Es wird nicht möglich sein, dass ihr erhaben werdet, wenn ihr auf die körperlichen Wesen seht. Seht die Seelen. Die Seele wohnt in der Mitte der Stirn. Die Seele hört all dem zu und nickt im Einverständnis. Sprecht immer zu den Seelen. Ihr Seelen sitzt auf dem Thron eures Körpers. Ihr wart tamopradhan und müsst jetzt satopradhan werden. Wenn ihr euch selbst als Seelen ansieht und euch an den Vater erinnert, wird das Körperbewusstsein gebrochen werden. Seit einem halben Kreislauf gibt es das Körperbewusstsein. In dieser Zeit sind alle körperbewusst. Der Vater sagt: Werdet jetzt seelenbewusst! Es ist die Seele, die alles aufnimmt. Es ist die Seele, die isst und trinkt. Der Vater wird Abhogta (der Eine, der jenseits der Auswirkung jeglicher Erfahrung ist) genannt. Er ist unkörperlich. Es sind die menschlichen Wesen, die alles tun. Er isst oder trinkt nichts: Er ist Abhogta. Jene Leute kopieren dies. Sie täuschen die Menschen so sehr! Ihr habt alles Wissen in eurem Intellekt. Jene, die dies im vergangenen Kreislauf verstanden haben, werden es auch jetzt verstehen. Der Vater sagt: Ich komme und unterrichte euch in jedem Kreislauf und beobachte alles als losgelöster Beobachter. Ihr werdet alles studieren, was ihr vorher studiert habt, der Reihe nach und entsprechend euren Bemühungen. Es braucht Zeit! Sie sagen: „Das Eiserne Zeitalter wird noch 40.000 Jahre dauern.“ Dies bedeutet, dass sie sich in extremer Dunkelheit befinden. Dies wird „Dunkelheit der Ignoranz“ genannt. Zwischen dem Weg der Anbetung und dem Weg des Wissens liegt ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Dies ist auch eine Sache, die verstanden werden muss. Ihr Kinder solltet in großem Glück versunken bleiben. Ihr habt alles, ihr habt keine Wünsche. Ihr wisst, dass all eure Wünsche genau wie im letzten Kreislauf erfüllt werden, und deshalb bleibt ihr vollkommen zufrieden. Jene, die kein Wissen haben, sind nicht zufrieden. Es wird gesagt: „Es gibt keine bessere Nahrung als Glück.“ Ihr erhaltet Leben für Leben ein Königreich. Jene, die Mägde und Diener werden, erfahren nicht so viel Glück. Werdet absolut tapfere Krieger. Maya sollte nicht in der Lage sein, euch zu erschüttern. Der Vater sagt: Bleibt bezüglich eurer Blickweise sehr achtsam! Es sollte nicht den geringsten unsittlichen Blick geben. Manchmal schauen sie auf unangebrachte Weise, wenn sie eine Frau sehen. Oh! ihr seid Brüder und Schwestern, Kumars und Kumaris, und warum sollten eure physischen Augen dann ungezügelt werden? Maya vernichtet großartige Millionäre etc. Maya vernichtet auch die Armen völlig. Dann sagen sie: „Baba, ich wurde besiegt.“ Oh, ihr wurdet selbst nach 10 Jahren noch besiegt! Ihr werdet jetzt in die tiefste Hölle fallen. Ihr könnt verstehen, wie ihre Stufe innerlich aussieht. Manche verrichten sehr guten Dienst. Die Kumaris haben sogar den Pfeil auf Bishampitamai geschossen. Diese Dinge werden auch in der Gita kurz erwähnt. Es gibt die Versionen von Gott. Wenn Gott Krishna die Gita gesprochen hätte, warum heißt es dann: „Nur sehr wenige kennen Mich so, wie ich bin, und wissen, was ich bin.“? Ihr könnt euch nicht vorstellen, was sie tun würden, wenn Krishna hier wäre! Krishna lebte im Goldenen Zeitalter in jenem Körper. Sie wissen nicht, dass Ich im letzten Leben Krishnas den Körper betrete. Jeder würde sofort zu Krishna gerannt kommen. Wenn der Papst kommt, scharf sich so eine große Menge um ihn.

Die Menschen verstehen nicht, dass in dieser Zeit jeder unrein und tamopradhan ist. Sie sagen: Oh Reiniger, komm! Jedoch erachten sie sich selbst nicht als unrein. Der Vater erklärt den Kindern so gut. Babas Intellekt geht zu den besonderen Kindern in allen Centern. Wenn viele besonders geliebte Kinder hierherkommen, dann sehe Ich sie hier. Anderenfalls muss Ich Mich an sie da draußen erinnern. Ich führe den Tanz des Wissens vor ihnen auf. Es ist eine große Freude, wenn die Mehrheit wissende Seelen sind. Die Töchter werden sehr angegriffen! Sie müssen in jedem Kreislauf so viel tolerieren. Wenn man in das Wissen kommt, dann endet auch die Anbetung. Wenn sie einen Tempel in ihrem Zuhause haben und beide, Ehemann und Ehefrau, Anbetung verrichten und die Frau sich dann für das Wissen interessiert und mit der Anbetung aufhört, dann gibt es so viel Unruhe. Sie will nicht mehr dem Laster nachgeben und auch nicht mehr die Schriften studieren und demzufolge gibt es dann Streit. Es gibt dabei viele Hindernisse. Sie halten euch nicht davon ab, zu anderen spirituellen Treffen zu gehen. Hier geht es darum, rein zu bleiben. Wenn die Männer unfähig sind, hier zu bleiben, gehen sie fort in den Wald. Wo würden die Frauen hingehen? Sie glauben, dass die Frauen das Tor zu Hölle darstellen. Der Vater sagt: Sie sind das Tor zum Himmel. Ihr Töchter etabliert den Himmel. Vorher wart ihr das Tor zu Hölle. Jetzt wird der Himmel erschaffen. Das Goldene Zeitalter ist das Tor zum Himmel und das Eiserne Zeitalter ist das Tor zur Hölle. Dies ist etwas, das es zu verstehen gilt. Ihr Kinder versteht dies auch der Reihe nach, entsprechend euren Bemühungen. Auch wenn ihr rein bleibt, verinnerlicht ihr das Wissen unterschiedlich. Ihr seid von dort fortgegangen und jetzt sitzt ihr hier. Jedoch wird euch erklärt, dass ihr in eurem Zuhause mit eurer Familie leben sollt. Sie haben so viele Schwierigkeiten. Jene, die hier leben, haben keinerlei Schwierigkeiten. Daher erklärt der Vater: Lebt zu Hause mit eurer Familie und bleibt so rein wie eine Lotosblume. Dies ist nur eine Angelegenheit dieses letzten Lebens. Seht euch selbst als Seelen, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammen lebt. Es ist die Seele, die all diesem zuhört und auch die Seele, die all dies werden muss. Es ist die Seele, die in jedem Leben verschiedene Kleider getragen hat. Wir Seelen müssen uns jetzt nach Hause begeben. Es geht darum, Yoga mit dem Vater zu haben. Das ist die Hauptsache. Der Vater sagt: Ich spreche zu den Seelen. Die Seele wohnt in der Mitte der Stirn und hört durch diese Sinnesorgane zu. Wenn die Seele nicht in diesem Körper ist, dann wird der Körper ein Leichnam. Der Vater kommt und gibt so ein wundervolles Wissen. Außer der Allerhöchsten Seele kann niemand diese Dinge erklären. Sannyasis etc. sehen nicht auf die Seele. Sie denken, die Seele sei die Allerhöchste Seele. Dann sagen sie, dass die Seele immun gegenüber der Auswirkung der Handlung sei, und daher gehen sie zum Ganges, um ihre Körper zu reinigen. Sie verstehen nicht, dass es die Seele ist, die unrein wird, dass es die Seele ist, die alles tut. Der Vater fährt fort, euch zu erklären. Denkt nicht: „Ich bin der und der, ich bin so und so...“ Nein, alle sind Seelen. Es sollte keine Unterschiede wegen der Kasten usw. geben. Erkenne dich selbst als Seele. Die Regierung glaubt nicht an irgendeine Religion. All jene Religionen sind die Religionen des Körpers. Jedoch ist der Vater aller Seelen nur der Eine. Betrachtet die Seele! Frieden ist die ursprüngliche Religion aller Seelen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Lasst all die unnötigen Dinge, die ihr hört, zum einen Ohr hinein und zum anderen wieder hinaus. Hört nichts Böses, seht nichts Böses. Verinnerlicht die Lehren, die der Vater euch gibt.
2. Habt niemals irgendeine Art begrenzter Wünsche. Bleibt sehr vorsichtig hinsichtlich eurer Augen. Eure Blickweise sollte nie unsittlich sein. Eure Sinnesorgane sollten in keiner Weise Zwietracht säen. Bleibt mit Glück angefüllt.

3. **Segen:** Möget ihr eine „aufsteigende Bewusstseinsstufe“ erfahren und perfekt und dem Vater gleich werden, indem ihr ein Gleichgewicht zwischen eurem Ziel und euren Qualifikationen beibehaltet.

Die Kinder möchten der Welt Gutes tun und haben auch den erhabenen Wunsch, dem Vater gleich zu werden. Es gibt jedoch einen sichtbaren Unterschied zwischen dem Ziel und den Qualifikationen. Ihr könnt es selbst sehen und andere ebenfalls. Fügt daher eurer aufsteigenden Stufe die Kunst, ein Gleichgewicht aufrecht zu erhalten, hinzu und beendet diesen Unterschied. Ihr habt den Gedanken und nun füllt den Gedanken mit Entschlossenheit. Dann werdet ihr den Segen erhalten, perfekt und dem Vater gleich zu werden. Derzeit drehen sich zwei Räder – das Rad der Selbsterkenntnis und das, die Aufmerksamkeit auf andere zu lenken. Ihr werdet trikaldarshi in Bezug auf sinnlose Dinge. Verändert das und habt reine und positive Gedanken für das Selbst und dreht das Rad der Selbsterkenntnis.

Slogan: Das Schicksal/Glück des Dienstes ist das glücklichste von allen.